

# Modulerprobungsbericht

Modul »Ressourcenorientierte Prävention mit Tieren  
– Tiergestützte Interventionen«  
im Studienformat »Gesundheitsförderung und  
Prävention«

Verfasserin:

Melanie Rühmling  
Projektmitarbeiterin KOSMOS

Datum: 30.09.2017

Datum der letzten Aktualisierung: 12.09.2017

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



---

## Inhalt

1	Einleitung .....	3
2	Modulbeschreibung .....	3
2.1	Modulthema .....	3
2.2	Modulinhalte .....	3
2.3	Modulablauf .....	3
2.4	Didaktische Szenarien .....	4
3	Modulerprobung .....	4
3.1	Probandengewinnung und Bewerbungsverfahren .....	5
3.2	Struktur der Teilnehmenden .....	5
3.3	Prüfungsstatistik .....	6
4	Modulevaluation .....	6
4.1	Evaluationsanliegen und -fragen .....	6
4.2	Methodik .....	7
4.3	Evaluationsergebnisse .....	7
4.4	Beantwortung der Evaluationsfragen .....	8
5	Fazit und Ausblick .....	8
6	Literaturverzeichnis .....	9
7	Anhang .....	9

## 1 Einleitung

Tiergestützte Interventionen sind heute in vielen Bereichen der Therapie, Pädagogik und Gesundheitsförderung zu finden. Inwieweit Tiere artgerecht und sinnvoll für Klientinnen und Klienten im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention eingesetzt werden können, wird in dem Zertifikatskurs »Ressourcenorientierte Prävention – Tiergestützte Interventionen« vermittelt. Nach Abschluss des onlinebasierten Zertifikatskurses sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage, zusammen mit einer Fachkraft für tiergestützte Interventionen bzw. entsprechend ausgebildeten Praxisteams, tiergestützte Interventionen zu konzipieren, zu entwickeln und durchzuführen. Im Rahmen der zweiten Förderphase des Projekts KOSMOS wurde dieses berufsbegleitende Weiterbildungsangebot entwickelt und erprobt. Das Erprobungsmodul ist im Studienformat »Gesundheitsförderung und Prävention« eingebettet, welches in Form eines berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs zu konzipieren ist.

## 2 Modulbeschreibung

### 2.1 Modulthema

Der Zertifikatskurs legt einen Schwerpunkt auf tiergestützte Präventions- und Interventionsmaßnahmen im Kontext der Gesundheitsförderung und Gesundheitsprävention. Darüber hinaus stehen die Grundlagen der Mensch-Tier-Beziehung sowie das Potential von Heimtierhaltung im Vordergrund. Mit Hilfe des Kurses sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage versetzt werden, Maßnahmen der tiergestützten Intervention und Prävention selbst zu konzipieren, zu entwickeln und mit Hilfe einer Fachkraft bzw. einem Praxisteam für tiergestützte Interventionen durchzuführen.

### 2.2 Modulinhalte

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Einführung in die Thematik der tiergestützten Interventionen und tiergestützten Präventionsmöglichkeiten im Kontext Gesundheit. Wie Tiere artgerecht und sinnvoll für die Klientinnen und Klienten im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention eingesetzt werden können, wird in diesem Modul an verschiedenen Beispielen dargestellt. Dabei wird auf die Bandbreite geeigneter Spezies sowie die verschiedenen Altersgruppen mit diversen Störungs- und Krankheitsbildern eingegangen. Neben praktischen Interventionsmöglichkeiten werden insbesondere die wissenschaftliche Datenlage sowie die Grundlagen der Mensch-Tier-Beziehung, welche zum Verständnis der möglichen Effekte von Tieren auf Menschen beitragen, thematisiert. Darüber hinaus werden Informationen zu vertiefenden Angeboten für das Erlernen von tiergestützten Interventionen für die Praxis gegeben.

### 2.3 Modulablauf

Zielgruppe des Erprobungsmoduls sind Personen, die bereits mehrere Jahre in einem Gesundheitsfachberuf tätig sind und in der Regel über keine schulische Hochschulzugangsberechtigung verfügen. Die Marktanalyse des Studienformats »Gesundheit und Prävention« (2016) ergab, dass über 75 % der befragten Personen eine reale Wochenarbeitszeit von mehr als 30 Stunden haben. Das Erprobungsmodul nutzt daher die Vorteile des Blended-Learning und beinhaltet vier Webinare sowie einen hohen Anteil an Selbststudiumphasen. Der Kurs startete mit einem Einführungswebinar im Juli 2017. Hier wurden die Inhalte der Webinarreihe, organisatorische Fragen sowie die Abschlussprüfung besprochen. Es folgten zwei Webkonferenzschaltungen im August 2017, in denen es vornehmlich um eine Vermittlung der Inhalte seitens der Dozentin ging. Zum Ende des Webinars hatten die

Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeweils die Möglichkeit Fragen zu stellen, eigene Schwerpunkte herauszustellen und Diskussionen anzuregen. Im Vergleich zur Kommunikation in Form von Forenbeiträgen auf der Lernplattform ILIAS bot die Webkonferenzschaltung die Möglichkeit in Echtzeit Fragen an die Dozentin, andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie das Studienteam der Wissenschaftlichen Weiterbildung der Universität Rostock zu stellen. Ein weiteres, viertes Webinar folgte ebenfalls im August 2017. In diesem präsentierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Abschlussprüfung. Diese bestand aus der Planung und Vorstellung einer ressourcenorientierten Prävention mit Tieren für eine bestimmte Zielgruppe über mehrere Einheiten, inklusive einer detaillierten Ausarbeitung des Vorgehens. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Möglichkeit, bei bestandener Prüfungsleistung mit einem Zertifikat der Universität Rostock abzuschließen oder bei aktiver Teilnahme an den Webinaren eine Teilnahmebestätigung zu erhalten. Die gesamte Dauer, von Beginn des Kurses bis zum Ablegen der Prüfung, betrug viereinhalb Wochen. Der Zertifikatskurs ist nach dem European Credit Transfer System (ECTS) strukturiert. Für das Studium des Erprobungsmoduls wurde ein Arbeitsaufwand von 90 Stunden berechnet; damit ergibt sich ein Gesamtvolumen von drei Leistungspunkten.

## 2.4 Didaktische Szenarien

Vor dem Hintergrund des kleinen Zeitfensters für die Modulerprobung sowie dem Anspruch, der Zielgruppe gerecht zu werden, wurde bei der Entwicklung des Erprobungsmoduls auf Erfahrungen und Evaluationsergebnisse früherer Modulerprobungen im Rahmen des KOSMOS-Projekts zurückgegriffen. Neben den vier Webinaren gab es Phasen des Selbststudiums von Fachliteratur, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Zeitpunkt, Tempo und Ort ihrer Lernaktivitäten selbst bestimmen konnten. Gleichwohl wurden die Webinare aufgezeichnet und auf der Lernplattform ILIAS zur Verfügung gestellt, so dass für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit bestand, sich diese mehrfach anzusehen. So wurde sichergestellt, dass die berufstätigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Lerninhalte flexibel und entsprechend ihrer Bedürfnisse abrufen konnten.

## 3 Modulerprobung

Von Dezember 2016 bis März 2017 fanden Online-Informationstage auf der Internetseite des KOSMOS-Projekts der Universität Rostock statt. Potenziellen Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden über verschiedene Profil- und Wahlpflichtbereiche des zu konzipierenden Bachelorstudiengangs »Gesundheitsförderung und Prävention« sowie die inhaltliche und didaktische Ausgestaltung des künftigen Angebots informiert. Unter anderem lief ein Kurzfilm zum Modul »Ressourcenorientierte Prävention mit Tieren – Tiergestützte Interventionen«. Im Anschluss an den Film wurden Interessierte zu einem Evaluationsbogen weitergeleitet. Die Auswertung dieser Evaluation ergab ein hohes Interesse an den zu erwerbenden Qualifikationszielen und Kompetenzen des Moduls »Ressourcenorientierte Prävention mit Tieren – Tiergestützte Interventionen«. Nach der Erstellung des Modulablaufplans, der Akquise der Dozentin, der Durchführungsorganisation (Räume, Zeiten etc.) und der Erstellung von Lehr- und Lernmaterialien konnte mit der Probandengewinnung begonnen werden. Das Weiterbildungsangebot startete im Juli 2017 mit einem Webinar. Es folgte drei weitere Webinare inklusive der Abschlusspräsentation der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Im August 2017 wurde der Kurs mit einer mündlichen Prüfungsleistung mit Hilfe der Webkonferenzsoftware Adobe Connect abgeschlossen. Alle Lehr- und Lernmaterialien, inklusive der Aufzeichnungen der Webinare, wurden über die Lernplattform ILIAS bereitgestellt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden zu Beginn sowie nach Abschluss der Modulerprobung um Feedback zum Weiterbildungsangebot gebeten. Mittels onlinebasiertem Fragebogen konnten so Optimierungswünsche und Verbesserungsvorschläge eingeholt werden.

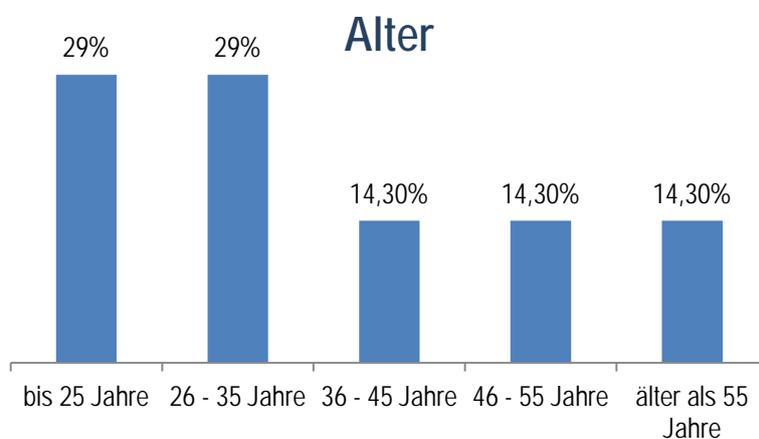
### 3.1 Probandengewinnung und Bewerbungsverfahren

Zur Probandengewinnung wurde auf E-Mail-Marketing in Form von Direct-Mailing-Aktionen, die Kommunikation über die eigene Internetseite der Universität Rostock und Aktivitäten auf Social-Media-Plattformen zurückgegriffen. Als besonders erfolgreich kristallisierte sich in der Werbephase die Bekanntmachung über die Social-Media-Plattformen Facebook und Xing heraus (57,2%, siehe Eingangsbefragung 2017) sowie die Empfehlung über Freunde/Bekannte (14,3%, siehe Eingangsbefragung 2017). Das Bewerbungsverfahren verlief mittels Online-Anmeldeformular und der Übermittlung eines umfangreichen Kompetenzportfolios, einem Motivationsschreiben sowie relevanten Zeugnissen. In der kurzen Anmeldephase haben sich zehn Personen beworben. Nach Prüfung der Unterlagen durch eine Auswahlkommission wurden diese zehn Personen zum Kurs zugelassen.

### 3.2 Struktur der Teilnehmenden

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses waren in ihren soziodemographischen Eigenschaften sehr heterogen. Es haben 71% Frauen und 29% Männer am Erprobungsmodul teilgenommen (siehe Abb. 2). Überwiegend waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter 36 Jahre alt (siehe Abb. 1) und stammten aus dem beruflichen Feld der Gesundheitsfachberufe; unter Sonstiges fallen pädagogische als auch verwaltungstechnische Berufe (siehe Abb. 3). Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren berufstätig und der überwiegende Teil (86 %) ging einer Mindestarbeitszeit von über 30 Stunden in der Woche nach (Ergebnisse nicht grafisch dargestellt; vgl. Eingangsbefragung 20017).

Abbildung 1: Alter der Teilnehmenden



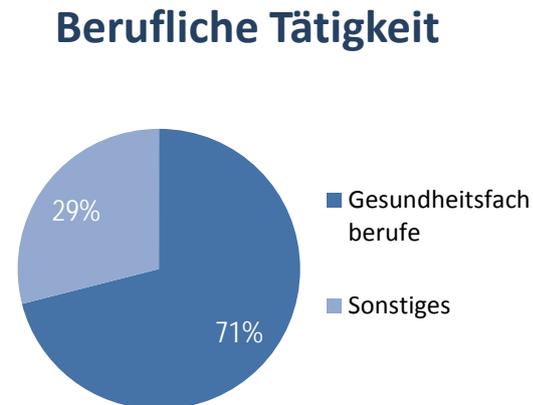
Quelle: Eingangsbefragung 2017, eigene Berechnungen.

Abbildung 2: Geschlecht der Teilnehmenden



Quelle: Eingangsbefragung 2017, eigene Berechnungen.

Abbildung 3: Aktuelle berufliche Tätigkeit der Teilnehmenden



Quelle: Eingangsbefragung 2017, eigene Berechnungen.

### 3.3 Prüfungsstatistik

Drei Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben den laufenden Kurs abgebrochen. Als Grund wurde ein problematisches Zeitmanagements angegeben. Sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben nach Abschluss des Erprobungsmoduls sowie bestandener Abschlussprüfung (benotete Präsentation im letzten Webinar) ein benotetes Zertifikat erhalten.

## 4 Modulevaluation

### 4.1 Evaluationsanliegen und -fragen

Hintergrund der Evaluation war zum einen die Qualitätsuntersuchung des angebotenen Erprobungsmoduls und zum anderen eine bedarfs- und zielgruppenorientierte Aufbereitung und Weiterentwicklung des Weiterbildungsangebots »Gesundheitsförderung und Prävention«. Die Evaluation überprüfte daher neben der Zufriedenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Praxistauglichkeit sowie die methodische und inhaltliche Aufbereitung des Erprobungsmoduls. Hierin eingeschlossen war u.a. die weitere Curriculumsentwicklung des neu zu konzipierenden Weiterbildungsangebots »Gesundheitsförderung und Prävention«. Darüber hinaus ging es um die Gewinnung von Erkenntnissen über die notwendigen Rahmenbedingungen und die Optimierung der organisatorischen Umsetzung des berufsbegleitenden Weiterbildungsangebots. Hierunter fielen bspw. Fragen der Ausgestaltung des Lehr-/Lernformats. Es wurden daher Aspekte zum Lern- und Arbeitsverhalten operationalisiert. Darüber hinaus war es ein Anliegen der Evaluation konkrete (berufs-)biographische Hintergründe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu erfahren, um das Weiterbildungsangebot an den spezifischen Bedarfen berufsbegleitender Studierender ausrichten zu können.

## 4.2 Methodik

Zwar gab es zwei Befragungszeitpunkte – eine Eingangsbefragung zu Beginn sowie eine Befragung zum Abschluss des Erprobungsmoduls – dennoch ist die Evaluation summativ angelegt. Schließlich war der Zeitrahmen des Erprobungsmoduls so kurz bemessen, dass grobe Veränderungen nicht vorgenommen werden konnten. Dennoch konnten Daten bezüglich des Erfolgs, der Wirksamkeit sowie der Nachhaltigkeit des Moduls erhoben werden.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden zu zwei Zeitpunkten per standardisierten Online-Fragebögen befragt. Zunächst wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Anschluss an das erste Webinar um Feedback gebeten. Inhalte der Befragung waren die Entscheidung für die Teilnahme am Erprobungsmodul, ihre Weiterbildungsmotivation, Erfahrungen und Interesse am Blended-Learning Format sowie Themen der tiergestützten Prävention und Intervention. Darüber hinaus wurden soziodemographische Daten erhoben, um die Zielgruppe zu spezifizieren.

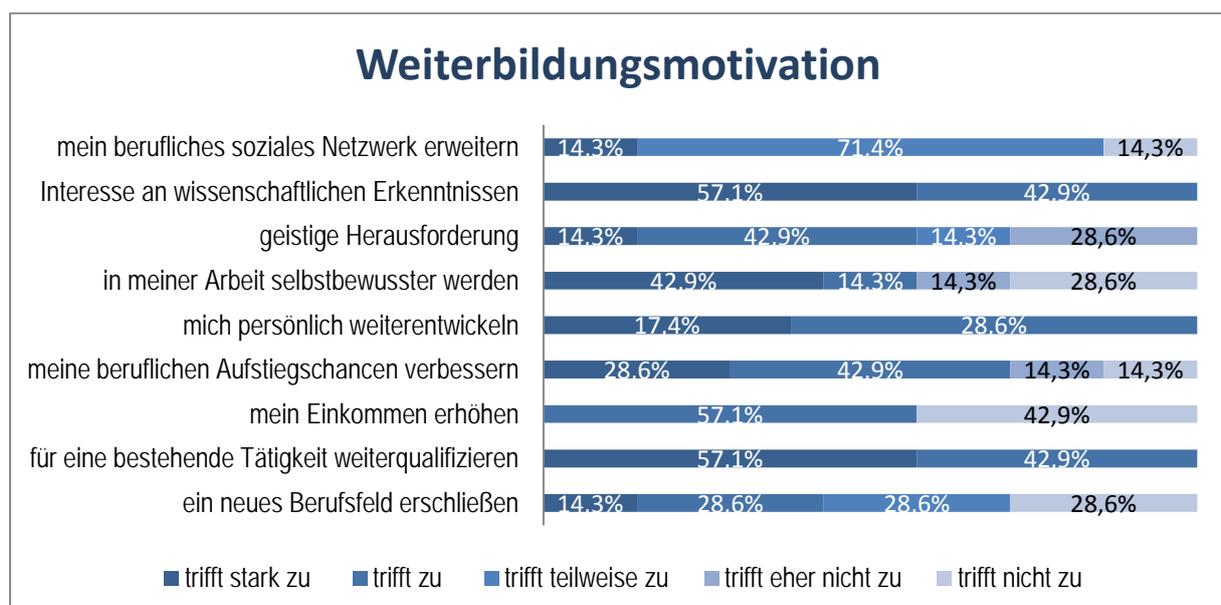
Mittels der letzten onlinegestützten Erhebungsphase sollte eine umfassende Bewertung des gesamten Zertifikatskurses erreicht werden. Daher wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erst nach Erhalt der Zertifikate befragt. Thematisch ging es um eine allgemeine Einschätzung des Kurses, das Erreichen selbstgesteckter Ziele und die Herausforderungen im Kontext des Erprobungsmoduls. Zudem wurde eine konkrete Lehrevaluation (didaktische und thematische Aufbereitung) sowie die aktuelle Arbeitsmarktsituation der Zielgruppe erfasst. Die Fragebögen wurden deskriptiv in Form eines Mittelwertvergleichs ausgewertet.

## 4.3 Evaluationsergebnisse

Zum Zeitpunkt des Erstellens des vorliegenden Modulerprobungsberichts lagen die Daten aus der Abschlussbefragung noch nicht vor, so dass im Folgenden nur auf Ergebnisse aus der Eingangsbefragung eingegangen wird.

In der Eingangsbefragung wurde u.a. die Weiterbildungsmotivation der Teilnehmerinnen und Teilnehmer abgefragt (siehe Abb. 4).

Abbildung 4: Weiterbildungsmotivation der Teilnehmenden



Quelle: Eingangsbefragung 2017, eigene Berechnungen.

Es zeigte sich deutlich, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Kurs nicht nur aufgrund von Karriereplänen bzw. beruflicher Weiterqualifizierung belegen, sondern bei vielen auch die persönliche Weiterentwicklung und das Interesse an wissenschaftlichen Erkenntnissen im Vordergrund stehen. Die exakte Verteilung der Antworten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die Aufforderung „Bitte schätzen Sie folgenden Aussagen zu Ihren Weiterbildungsmotivationen ein.“ sind der Abbildung 4 zu entnehmen.

#### 4.4 Beantwortung der Evaluationsfragen

Die Evaluierung anhand standardisierter Online-Fragebögen zielte zum einen auf die Qualitätsuntersuchung des angebotenen Erprobungsmoduls ab und sollte zum anderen weitere bedarfs- und zielgruppenorientierte Aspekte zur Aufbereitung und Weiterentwicklung des Weiterbildungsangebots »Gesundheitsförderung und Prävention« hervorbringen. Durch die Erhebung statistischer Daten und somit der Quantifizierung der Sachverhalte wurde eine objektive Darstellung der Ergebnisse erreicht. Außerdem konnte mit Hilfe der Online-Fragebögen sichergestellt werden, dass eine Großzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Erprobungsmoduls befragt und eine hohe Repräsentativität der Daten erreicht wurde. Insbesondere die Ergebnisse zu den soziodemographischen Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bieten die Möglichkeit, die Zielgruppe genau zu bestimmen und Bedarfe neben dem Beruf und familiären Verpflichtungen herauszustellen. Darüber hinaus konnten aufgrund dieses Evaluationsvorgehens Verbesserungspotenziale identifiziert und konkrete Handlungsmöglichkeiten für die weitere Entwicklung des zu konzipierenden Weiterbildungsbachelors »Gesundheitsförderung und Prävention« herausgestellt werden. Um das Weiterbildungsangebot weiter zielgruppenspezifisch und nachfrageorientiert aufzusetzen, sollten die quantitativen Daten mit einer qualitativen Studie kombiniert werden. Auf dieser Grundlage könnten genauere Erkenntnisse zu didaktischen und inhaltlichen Anforderungen und Erwartungen seitens der Teilnehmerinnen und Teilnehmer analysiert werden. Darüber hinaus bietet eine qualitative Untersuchung, bspw. in Form von Leitfadeninterviews, die Möglichkeit ad hoc spezifische Nachfragen zu stellen.

## 5 Fazit und Ausblick

Generell wird aufgrund der Evaluationsergebnisse sowohl auf organisatorischer als auch inhaltlicher Ebene von einer Anschlussfähigkeit des erprobten Formats ausgegangen. Darüber hinaus ist auf Basis der Marktanalyse, welche aus der klassischen Wettbewerbs-, Bildungsbedarfs- und Zielgruppenanalyse besteht, auszugehen, dass sich ein berufsbegleitender Bachelorstudiengang auf dem Weiterbildungsmarkt etablieren wird. Die im Erprobungsmodul und der Evaluation entwickelten Konzepte in Form von Feincurriculum und weiteren Handlungsempfehlungen bewirken eine bedarfsorientierte und zielgruppenspezifische Konzipierung des Weiterbildungsangebots »Gesundheitsförderung und Prävention«.

Die Vakanz der Personalstelle zwischen dem 01.07. und 31.08.2015 und zwischen dem 01.12.2016 und 14.02.2017 im Studienformat »Gesundheitsförderung und Prävention« sowie die Neubesetzung der Personalstelle zu nur 50 % sind als Ursachen für die Verzögerung bzw. Verschiebung des im Projektantrag aufgestellten Arbeitsplans zu betrachten. Es konnte zwar ein Großteil der Projektziele erreicht werden; eine Implementierung des bisher konzipierten berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs ist derzeit allerdings nicht absehbar. Hierzu wird eine weitere Klärung der verfügbaren personellen, sachlichen und finanziellen Ressourcen und einer Anpassung der spezifischen Anerkennungsordnung nach Reformierung der universitätsinternen ,Satzung über Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen und Studienabschlüssen sowie über die

Anrechnung von außerhochschulisch erworbene Qualifikationen' benötigt. Dies vorausgesetzt und unter Zuhilfenahme der Ergebnisse der Marktanalyse und der Modulerprobungs Evaluationen steht einer erfolgsversprechenden Implementierung eines am Markt orientierten Weiterbildungsangebots in Form eines berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs nichts entgegen.

## 6 Literaturverzeichnis

Eingangsbefragung (2017): Ergebnisse der Eingangsbefragung im Erprobungsmodul »Ressourcenorientierte Prävention – Tiergestützte Interventionen« aus der zweiten Förderphase des Projekts KOSMOS der Universität Rostock, Wissenschaftliche Weiterbildung.

Marktanalyse (2016): Ergebnisse der Marktanalyse zum Studienformat »Gesundheit und Prävention« im Projekt KOSMOS der Universität Rostock, Wissenschaftliche Weiterbildung

Abschlussbefragung (2017): Ergebnisse der Abschlussbefragung im Erprobungsmodul »Ressourcenorientierte Prävention – Tiergestützte Interventionen« aus der zweiten Förderphase des Projekts KOSMOS der Universität Rostock, Wissenschaftliche Weiterbildung.

## 7 Anhang

Eingangsbefragung (2017): Eingangsfragebogen im Erprobungsmodul »Ressourcenorientierte Prävention – Tiergestützte Interventionen« aus der zweiten Förderphase des Projekts KOSMOS der Universität Rostock, Wissenschaftliche Weiterbildung.

Abschlussbefragung (2017): Abschlussfragebogen im Erprobungsmodul »Ressourcenorientierte Prävention – Tiergestützte Interventionen« aus der zweiten Förderphase des Projekts KOSMOS der Universität Rostock, Wissenschaftliche Weiterbildung.



Bitte so markieren:      Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.  
 Korrektur:      Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

## 1. Willkommen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, dass Sie an der Erprobung des Moduls "Ressourcenorientierte Prävention mit Tieren - Tiergestützte Interventionen" teilnehmen. Das Modul ist Teil des Weiterbildungsangebots "Gesundheitsförderung und Prävention", welches derzeit im Rahmen des Projekts KOSMOS entwickelt wird. KOSMOS hat das Ziel, die Wissenschaftliche Weiterbildung an Hochschulen für lebenslang Lernende mit, aber auch ohne Hochschulzugangsberechtigung konsequent auszubauen. Es sollen Möglichkeiten geschaffen werden, sich Bildung in unterschiedlichen Lebensphasen und an verschiedenen Lernorten anzueignen.

Im Rahmen der Modulerprobung werden wir zu verschiedenen Zeitpunkten Befragungen durchführen. Damit wollen wir v. a. die Praxistauglichkeit, Bedarfsorientierung und Rahmenbedingungen unseres Angebots überprüfen.

Die Auswertung dieser Befragung erfolgt selbstverständlich anonym. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Wissenschaftliche Weiterbildung  
Universität Rostock

## 2. Entscheidung für Teilnahme am Onlinekurs

Wie wichtig waren folgende Kriterien bei der Entscheidung für die Teilnahme am Onlinekurs?

sehr wichtig

sehr unwichtig

keine Angabe

	<input type="checkbox"/>					
2.1 Weiterbildung als Online-Angebot	<input type="checkbox"/>					
2.2 Thema und Inhalte	<input type="checkbox"/>					
2.3 Renomé der Lehrenden	<input type="checkbox"/>					
2.4 Praxisnähe	<input type="checkbox"/>					
2.5 kostenfreies Angebot	<input type="checkbox"/>					
2.6 zeitlicher Umfang des Kurses	<input type="checkbox"/>					
2.7 universitäres Lernangebot	<input type="checkbox"/>					
2.8 universitäres Zertifikat	<input type="checkbox"/>					
2.9 Sonstiges	<input type="checkbox"/>					
2.10 Sonstiges, und zwar:						

## 2. Entscheidung für Teilnahme am Onlinekurs [Fortsetzung]

- 2.11 Wie haben Sie vom Onlinekurs-Angebot erfahren?
- |   |   |  |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Informationsmail der Weiterbildung Uni Rostock | <input type="checkbox"/> Internetauftritt der Weiterbildung Uni Rostock | <input type="checkbox"/> Xing                              |
| <input type="checkbox"/> Facebook                                       | <input type="checkbox"/> Suchmaschine                                   | <input type="checkbox"/> Empfehlung durch Freunde/Bekannte |
| <input type="checkbox"/> Empfehlung durch Arbeitgeber/Kollegen          | <input type="checkbox"/> Sonstiges                                      |  |

2.12 Sonstiges, und zwar:

- 2.13 Haben Sie bei Ihrer Entscheidung für den Onlinekurs das Angebot der Universität Rostock mit dem Angebot anderer Anbieter verglichen?  Ja  Nein

2.14 Wenn ja, mit welchen anderen Anbietern haben Sie das Angebot der Universität Rostock verglichen?

## 3. Weiterbildungsmotivation

- 3.1 Haben Sie bereits an Weiterbildungen teilgenommen?  Ja  Nein
- 3.2 An wie vielen Weiterbildungen haben Sie in den letzten 5 Jahren teilgenommen?

- 3.3 An Weiterbildungen welcher Anbieter haben Sie teilgenommen?
- |                                      |  |   |
|--------------------------------------|--|---|
| <input type="checkbox"/> Universität | <input type="checkbox"/> Hochschule (FH) | <input type="checkbox"/> Berufsakademie |
| <input type="checkbox"/> Arbeitgeber | <input type="checkbox"/> Sonstige        |   |
- 3.4 Sonstiges, und zwar:

## 3. Weiterbildungsmotivation [Fortsetzung]

3.5 Zu welchen Themen haben Sie sich weitergebildet?

3.6 Welchen zeitlichen Umfang hatte/n diese Weiterbildung/en?

- eintägig                                       mehrtägig                                       mehrwöchig  
 mehrmonatig                                       mehrjährig

3.7 War/en diese/s Angebot/e kostenpflichtig?     Ja                                       Nein                                       Teilweise

3.8 Wenn die Angebote kostenpflichtig waren, wie viel haben Sie aufgewendet, um an der Weiterbildung / den Weiterbildungen teilzunehmen?

0 - 100 €                                       101 - 500 €                                       501 - 1000 €  
 1001 - 3000 €                                       3001 - 6000 €                                       > 6000 €

3.9 Wie wurden diese Kosten getragen?

- eigene Kostenübernahme                                       Stipendium                                       Kostenübernahme durch den Arbeitgeber  
 Kostenbeteiligung durch den Arbeitgeber                                       Förderung durch die Agentur für Arbeit                                       Bildungsprämie  
 Bildungskredit und -darlehen                                       Sonstiges

3.10 Sonstiges, und zwar:

3.11 Mit welchem Nachweis haben Sie die Weiterbildung abgeschlossen?

- Teilnahmebescheinigung                                       benotetes Zertifikat                                       Hochschulabschluss  
 Sonstiges

3.12 Sonstiges, und zwar:

Bitte schätzen Sie folgende Aussagen zu Ihren Weiterbildungsmotiven ein.

	trifft stark zu				trifft nicht zu				keine Angabe
3.13 Ich möchte mir ein neues Berufsfeld erschließen.	<input type="checkbox"/>								
3.14 Ich möchte in mein Berufsfeld zurückkehren (z.B. nach Elternpause oder Karriereunterbrechung).	<input type="checkbox"/>								
3.15 Ich möchte mich für meine bestehende Tätigkeit weiterqualifizieren.	<input type="checkbox"/>								
3.16 Ich möchte den Arbeitgeber wechseln.	<input type="checkbox"/>								

## 3. Weiterbildungsmotivation [Fortsetzung]

- |   |                             |                          |                          |                          |                               |                          |
|---|-----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|--------------------------|
| 3.17 Ich möchte mein Einkommen erhöhen.   | <input type="checkbox"/>    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>      | <input type="checkbox"/> |
| 3.18 Ich möchte meine beruflichen Aufstiegschancen verbessern.                      | <input type="checkbox"/>    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>      | <input type="checkbox"/> |
| 3.19 Ich möchte mich selbständig machen.  | <input type="checkbox"/>    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>      | <input type="checkbox"/> |
| 3.20 Ich möchte als Selbständiger meine Auftragslage verbessern.                    | <input type="checkbox"/>    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>      | <input type="checkbox"/> |
| 3.21 Ich möchte mich gern persönlich weiterentwickeln.                              | <input type="checkbox"/>    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>      | <input type="checkbox"/> |
| 3.22 Ich möchte in meiner Arbeit selbstbewusster werden.                            | <input type="checkbox"/>    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>      | <input type="checkbox"/> |
| 3.23 Ich suche in der Weiterbildung eine geistige Herausforderung.                  | <input type="checkbox"/>    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>      | <input type="checkbox"/> |
| 3.24 Ich habe Interesse an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen zu dem Thema. | <input type="checkbox"/>    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>      | <input type="checkbox"/> |
| 3.25 Ich möchte mein berufliches soziales Netzwerk erweitern.                       | <input type="checkbox"/>    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>      | <input type="checkbox"/> |
| 3.26 Sonstiges  | <input type="checkbox"/> ja |                          |                          |                          | <input type="checkbox"/> nein |                          |
| 3.27 Sonstiges, und zwar:   |                             |                          |                          |                          |                               |                          |

## 4. Erfahrungen und Interessen

Wie schätzen Sie Ihre Erfahrungen im Umgang mit folgenden Computeranwendungen ein?

- |                     | sehr gut                 |                          |                          | keine Erfahrung          | keine Angabe             |
|---------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 4.1 Lernplattformen | <input type="checkbox"/> |
| 4.2 Online Foren    | <input type="checkbox"/> |
| 4.3 Chat            | <input type="checkbox"/> |
| 4.4 Adobe Connect   | <input type="checkbox"/> |

Wie beurteilen Sie Ihre fachlichen Vorkenntnisse/Erfahrungen zu folgenden Themen?

- |   | sehr gut                 |                          |                          | keine Erfahrungen        | keine Angabe             |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 4.5 Geschichte der tiergestützten Intervention  | <input type="checkbox"/> |
| 4.6 Definitionen von tiergestützter Intervention  | <input type="checkbox"/> |
| 4.7 Theorien der Mensch-Tier-Beziehung  | <input type="checkbox"/> |
| 4.8 Effekte von Mensch-Tier-Interaktion   | <input type="checkbox"/> |
| 4.9 Forschungsmethoden im Kontext Mensch-Tier-Interaktion                               | <input type="checkbox"/> |
| 4.10 Tiergestützte Interventionen in Medizin und Prävention mit Kindern                 | <input type="checkbox"/> |
| 4.11 Tiergestützte Interventionen in Medizin und Prävention mit Senioren                | <input type="checkbox"/> |
| 4.12 Tiergestützte Interventionen in Medizin und Prävention bei verschiedenen Diagnosen | <input type="checkbox"/> |
| 4.13 Ausbildungsformen im Rahmen tiergestützter Intervention                            | <input type="checkbox"/> |

# MUSTER

## 4. Erfahrungen und Interessen [Fortsetzung]

- |  |                          |                          |                          |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 4.14 Ausbildungsinhalte im Rahmen tiergestützter Intervention    | <input type="checkbox"/> |
| 4.15 Tiergestützte Intervention: stationär vs. ambulant          | <input type="checkbox"/> |
| 4.16 geeignete Tierarten   | <input type="checkbox"/> |
| 4.17 Ethik und Tierschutz im Kontext tiergestützter Intervention | <input type="checkbox"/> |
| 4.18 Planung von tiergestützten Interventionen                   | <input type="checkbox"/> |
- 4.19 Gibt es weitere Themen, die Sie gerne im Rahmen des Onlinekurses behandeln möchten?

Welche der folgenden Aspekte des Onlinekurses werden für Sie vermutlich eine besondere Herausforderung darstellen?

- |   | sehr große Herausforderung |                          |                          | keine Herausforderung    |                          | keine Angabe             |
|---|----------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 4.20 zeitlicher Aufwand   | <input type="checkbox"/>   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4.21 inhaltlicher Aufwand   | <input type="checkbox"/>   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4.22 technischer Aufwand  | <input type="checkbox"/>   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4.23 Selbstorganisation beim Lernen                                     | <input type="checkbox"/>   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4.24 Orientierung im Onlinekurs   | <input type="checkbox"/>   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4.25 Einbindung des Onlinekurses in den beruflichen und privaten Alltag | <input type="checkbox"/>   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4.26 Vereinbarkeit mit Familie, Freizeit und Beruf                      | <input type="checkbox"/>   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4.27 Motivation   | <input type="checkbox"/>   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4.28 Fehlen fester Lern- und Arbeitsgruppen                             | <input type="checkbox"/>   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4.29 Sonstiges, und zwar:   |                            |                          |                          |                          |                          |                          |

## 5. Persönliche Angaben

- 5.1 Geschlecht:  
 männlich                       weiblich
- 5.2 Alter:                       bis 25                       26-35                       36-45  
    46-55                       älter als 55
- 5.3 Kinder oder pflegebedürftige Angehörige im Haushalt:                       Ja                       Nein
- 5.4 Derzeit wohnhaft in:
- |  |   |   |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Baden-Württemberg   | <input type="checkbox"/> Bayern                 | <input type="checkbox"/> Berlin             |
| <input type="checkbox"/> Brandenburg         | <input type="checkbox"/> Bremen                 | <input type="checkbox"/> Hamburg            |
| <input type="checkbox"/> Hessen              | <input type="checkbox"/> Mecklenburg-Vorpommern | <input type="checkbox"/> Niedersachsen      |
| <input type="checkbox"/> Nordrhein-Westfalen | <input type="checkbox"/> Rheinland-Pfalz        | <input type="checkbox"/> Saarland           |
| <input type="checkbox"/> Sachsen             | <input type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt         | <input type="checkbox"/> Schleswig-Holstein |
| <input type="checkbox"/> Thüringen           | <input type="checkbox"/> Ausland                |   |

## 5. Persönliche Angaben [Fortsetzung]

- 5.5 Was trifft derzeit auf Ihre berufliche Situation zu?
- abhängig beschäftigt       selbständig/freiberuflich       nicht erwerbstätig/nicht arbeitssuchend

nicht erwerbstätig/arbeitssuchend

- 5.6 reale Arbeitszeit in Stunden
- bis 20 Stunden       21-30       31-40  
 über 40       nicht erwerbstätig

- 5.7 In welchem Bereich liegt derzeit der Schwerpunkt Ihrer beruflichen Tätigkeit?

- 5.8 Was ist Ihr höchster Berufs-/Bildungsabschluss?

Universität       Hochschule (FH)       Berufsakademie  
 Berufsausbildung       Sonstige

- 5.9 Welche Berufsausbildung haben Sie abgeschlossen?

- 5.10 Sonstiges, und zwar:

## 6. Anmerkungen

- 6.1 An dieser Stelle haben Sie die Gelegenheit, eigene Anmerkungen zu machen. Gerne können Sie Ihre Erwartungen an den Onlinekurs, Wünsche oder Anregungen formulieren.

**Vielen Dank für Ihre Teilnahme!**

# MUSTER

EvaSys

Abschlussbefragung »Tiergestützte Intervention«

Electric Paper  
EVALUATIONSSYSTEME



Bitte so markieren:      Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.  
Korrektur:      Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

## 1. Einleitung

### Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses »Ressourcenorientierte Prävention mit Tieren - Tiergestützte Intervention«,

wir freuen uns, dass Sie an der Erprobung des Moduls »Ressourcenorientierte Prävention mit Tieren - Tiergestützte Intervention« teilgenommen haben. Der Onlinekurs ist Teil des Forschungsprojektes KOSMOS, welches darauf abzielt, die wissenschaftliche und onlinebasierte Weiterbildung an der Universität Rostock für lebenslang Lernende zu erproben, zu evaluieren und für Personen mit und ohne Hochschulzugangsberechtigung konsequent auszubauen.

Um die Praxistauglichkeit und Rahmenbedingungen der angebotenen Lerneinheiten zu überprüfen und zukünftige Weiterbildungsangebote zielgruppenspezifisch entwickeln zu können, werden zu verschiedenen Zeitpunkten Befragungen durchgeführt. Nachfolgend nehmen Sie an der letzten Evaluierung im Rahmen des Kurses teil. Die Beantwortung des Fragebogens wird ungefähr 15 Minuten Zeit in Anspruch nehmen. Die erhobenen Daten werden vertraulich behandelt und vollständig anonym ausgewertet, so dass keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind. Durch Ihre Teilnahme an der Umfrage leisten Sie einen wertvollen Beitrag bei der Entwicklung eines berufsbegleitenden Bachelorstudienganges »Gesundheitsförderung und Prävention«.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

## 2. Allgemeine Einschätzung des Onlinekurses

- 2.1 Wie ist Ihr Gesamteindruck vom Onlinekurs? (Schulnote 1 bis 6)
- |  |                                       |   |
|--|---------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> 1-sehr gut    | <input type="checkbox"/> 2-gut        | <input type="checkbox"/> 3-befriedigend |
| <input type="checkbox"/> 4-ausreichend | <input type="checkbox"/> 5-mangelhaft | <input type="checkbox"/> 6-ungenügend   |
| <input type="checkbox"/> keine Angabe  |                                       |   |

Wie viele Stunden pro Woche haben Sie während des Onlinekurses durchschnittlich für die folgenden Tätigkeiten aufgebracht?

	0 bis 5	6 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	20 bis 25	26 bis 30	über 30	keine Angabe
2.2 Erwerbsarbeit	<input type="checkbox"/>							
2.3 Familie und Freizeit (z.B. Betreuung eigener Kinder, Ehrenamt, Pflege von Angehörigen)	<input type="checkbox"/>							
2.4 Bearbeitungszeit für den Kurs	<input type="checkbox"/>							

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

- |   |                          |                          |                          |                          |                          |                           |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|--------------------------|
|   | trifft voll und ganz zu  |                          |                          |                          |                          | trifft überhaupt nicht zu | keine Angabe             |
| 2.5 Das Gesamtkonzept des Kurses war stimmig. | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> |

# MUSTER

## 2. Allgemeine Einschätzung des Onlinekurses [Fortsetzung]

- |      |  |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
|------|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 2.6  | Der zeitliche Aufwand für den Onlinekurs war angemessen.   | <input type="checkbox"/> |
| 2.7  | Ich kann das Gelernte in meinem Berufsalltag anwenden.   | <input type="checkbox"/> |
| 2.8  | Ich hatte neben dem Beruf und familiären Verpflichtungen ausreichend Zeit, meine Lern- und Bearbeitungszeiten für den Kurs in den Alltag zu integrieren. | <input type="checkbox"/> |
| 2.9  | Die fachliche Breite der Kursinhalte war angemessen.   | <input type="checkbox"/> |
| 2.10 | Der Umgang mit der Lernplattform ILIAS stellte keine Herausforderung dar.  | <input type="checkbox"/> |
| 2.11 | Ich hätte mir neben dem Onlinelernformat Präsenzveranstaltungen gewünscht.   | <input type="checkbox"/> |
| 2.12 | Meine Erwartungen bezüglich des Onlinekurses haben sich erfüllt.   | <input type="checkbox"/> |

Wie beurteilen Sie die **Organisation und Begleitung des Onlinekurses** durch das Team der Wissenschaftlichen Weiterbildung der Universität Rostock hinsichtlich folgender Aspekte?

- |      |  | trifft voll und ganz zu  |                          |                          |                          | trifft überhaupt nicht zu | keine Angabe             |
|------|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|--------------------------|
| 2.13 | Der Informationsfluss funktionierte einwandfrei (z.B. Bekanntgabe von Terminen). | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> |
| 2.14 | Auf organisatorische Fragen wurde hinreichend eingegangen.                       | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> |
| 2.15 | Fragen von Teilnehmenden wurden schnell beantwortet.                             | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> |
| 2.16 | Die Betreuung durch das Studienteam wirkte motivierend auf mich.                 | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> |
| 2.17 | Es gab ausreichend Möglichkeiten, sich mit anderen Kursmitgliedern zu vernetzen. | <input type="checkbox"/>  | <input type="checkbox"/> |

2.18 Welche Anmerkungen haben Sie zur Kursbegleitung?

2.19 Würden Sie den Kurs einem Freund bzw. einer Freundin weiterempfehlen?     ja                       nein                       keine Angabe

2.20 Warum würden Sie eine Empfehlung aussprechen?

# MUSTER

## 2. Allgemeine Einschätzung des Onlinekurses [Fortsetzung]

2.21 Warum würden Sie keine Empfehlung aussprechen?

2.22 Gibt es positive Aspekte an der Kursteilnahme, die Sie besonders herausstellen möchten?

2.23 Was stellte für Sie rückblickend die größte Herausforderung bei der Teilnahme am Onlinekurs dar?

2.24 Welche Veränderungen würden Sie sich wünschen bzw. welche Vorschläge zur Optimierung des Kurses möchten Sie uns mitteilen?

2.25 Der Kurs "Ressourcenorientierte Prävention mit Tieren - Tiergestützte Intervention" war ein kostenfreies Erprobungsmodul. Rein hypothetisch gefragt, welche Kosten wären Sie bereit für ein derartiges Modul pro Semester (6 Monate) auszugeben?

0 bis 100 Euro  
 500 bis 1000 Euro

100 bis 250 Euro  
 1000 bis 2000 Euro

250 bis 500 Euro  
 keine Angabe

## 3. Ziele und Erwartungen

Inwieweit haben sich die nachfolgenden Ziele, die Sie mit der Teilnahme am Onlinekurs erreichen wollten, erfüllt?

trifft voll und  
ganz zu

trifft  
überhaupt  
nicht zu

keine  
Angabe

3.1 Erschließen eines neuen Berufsfeldes	<input type="checkbox"/>					
3.2 Rückkehr in das alte Berufsfeld (z.B. nach Elternzeit)	<input type="checkbox"/>					
3.3 Weiterqualifizierung für bestehende Berufstätigkeit	<input type="checkbox"/>					
3.4 Arbeitgeberwechsel	<input type="checkbox"/>					
3.5 Erhöhung des Einkommens	<input type="checkbox"/>					
3.6 Verbesserung der beruflichen Aufstiegschancen	<input type="checkbox"/>					
3.7 Selbständig machen	<input type="checkbox"/>					
3.8 als Selbständiger meine Auftragslage verbessern	<input type="checkbox"/>					
3.9 persönliche Weiterentwicklung	<input type="checkbox"/>					
3.10 Selbstbewusstsein stärken	<input type="checkbox"/>					
3.11 geistige Herausforderung	<input type="checkbox"/>					

# MUSTER

## 3. Ziele und Erwartungen [Fortsetzung]

- |   |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 3.12 Interesse an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen zu dem Thema | <input type="checkbox"/> |
| 3.13 berufliches soziales Netzwerk erweitern                              | <input type="checkbox"/> |
| 3.14 neues Bildungs-/Lernformat ausprobieren                              | <input type="checkbox"/> |
| 3.15 Sonstiges  | <input type="checkbox"/> |
| 3.16 Wenn Sie <i>Sonstiges</i> ausgewählt haben, welches Ziel ist das?    |                          |                          |                          |                          |                          |                          |

- 3.17 Wie schätzen Sie die Anknüpfungspunkte der im Kurs erlernten Inhalte an Ihre derzeitige Berufstätigkeit ein?

- 3.18 Wie sicher fühlen Sie sich nach dem Kurs hinsichtlich der Anwendbarkeit der erlernten Kursinhalte in Ihrem Beruf?
- |  |                                       |  |
|--|---------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> sehr sicher   | <input type="checkbox"/> sicher       | <input type="checkbox"/> eher unsicher |
| <input type="checkbox"/> sehr unsicher | <input type="checkbox"/> keine Angabe |  |

## 4. Lehrevaluation

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

keine Angabe

- |   |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 4.1 Die Dozentin hat auf fachliche Fragen ausreichend geantwortet.                              | <input type="checkbox"/> |
| 4.2 Die Antworten auf die Fragen waren verständlich.  | <input type="checkbox"/> |
| 4.3 Der Umgang mit der Webkonferenzsoftware Adobe Connect stellte keine Herausforderung dar.    | <input type="checkbox"/> |
| 4.4 Fragen aus meiner Berufspraxis konnte ich klären.   | <input type="checkbox"/> |
| 4.5 Die Kommunikation mit der Dozentin, auch außerhalb des Webinars, verlief zufriedenstellend. | <input type="checkbox"/> |

- 4.6 Welche Anmerkungen haben Sie weiterhin zur Dozentin?

## 5. Arbeitsmarktsituation

- 5.1 Ist in Ihrem Arbeitsvertrag festgelegt, dass Sie sich weiterqualifizieren und/oder Fort- und Weiterbildungsangebote wahrnehmen müssen?  ja  nein  keine Angabe
- 5.2 Falls in Ihrem Arbeitsvertrag festgelegt ist, dass Sie Fort- und Weiterbildungsangebote wahrnehmen müssen: In welchem Umfang (Tage pro Jahr) sollen Sie sich weiterqualifizieren?

## 5. Arbeitsmarktsituation [Fortsetzung]

5.3 Welche zeitlichen Unterstützungsmöglichkeiten bietet Ihnen Ihr Arbeitgeber bei der Aufnahme eines berufsbegleitenden Weiterbildungsangebotes? (Mehrfachnennung möglich)

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> vollständige Freistellung von der Arbeitszeit                           | <input type="checkbox"/> anteilige Freistellung von der Arbeitszeit | <input type="checkbox"/> Anrechnung der Weiterbildungszeit auf die Arbeitszeit |
| <input type="checkbox"/> Freistellung nach dem Bildungsfreistellungsgesetz (10 Tage in 2 Jahren) | <input type="checkbox"/> keine zeitliche Unterstützung              | <input type="checkbox"/> unbekannt   |
| <input type="checkbox"/> trifft nicht zu   | <input type="checkbox"/> keine Angabe                               |  |

5.4 Welche finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten bietet Ihnen Ihr Arbeitgeber bei der Aufnahme eines berufsbegleitenden Weiterbildungsangebotes? (Mehrfachnennung möglich)

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> vollständige Kostenübernahme    | <input type="checkbox"/> anteilige Kostenübernahme | <input type="checkbox"/> Arbeitgeberdarlehen |
| <input type="checkbox"/> keine finanzielle Unterstützung | <input type="checkbox"/> unbekannt                 | <input type="checkbox"/> trifft nicht zu     |
| <input type="checkbox"/> keine Angabe                    |  |  |

## 6. Herausforderungen

Welche der folgenden Aspekte des Kurses stellten für Sie eine Herausforderung dar?

sehr große Herausforderung	gar keine Herausforderung	keine Angabe
----------------------------------	---------------------------------	-----------------

- |  |                          |                          |                          |                          |                          |                          |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 6.1 zeitlicher Umfang  | <input type="checkbox"/> |
| 6.2 inhaltlicher Umfang  | <input type="checkbox"/> |
| 6.3 technischer Aufwand bzgl. Webkonferenzsoftware Adobe Connect | <input type="checkbox"/> |
| 6.4 technischer Aufwand bzgl. der Lernplattform ILIAS            | <input type="checkbox"/> |
| 6.5 Selbstorganisation beim Lernen                               | <input type="checkbox"/> |
| 6.6 Einbindung des Kurses in den beruflichen Alltag              | <input type="checkbox"/> |
| 6.7 Vereinbarkeit des Kurses mit der Familie                     | <input type="checkbox"/> |
| 6.8 Vereinbarkeit des Kurses mit Freizeit                        | <input type="checkbox"/> |
| 6.9 Motivation   | <input type="checkbox"/> |
| 6.10 wissenschaftlichen Arbeiten                                 | <input type="checkbox"/> |
| 6.11 Umgang mit der Dozentin                                     | <input type="checkbox"/> |
| 6.12 gesamte Leistungsanforderungen im Kurs                      | <input type="checkbox"/> |
| 6.13 Prüfungsanforderungen                                       | <input type="checkbox"/> |

### Anforderungen an ein berufsbegleitendes, hochschulisches Weiterbildungsangebot

- 6.17 Über welchen Zeitraum könnten Sie sich vorstellen, an einem berufsbegleitenden, hochschulischen Weiterbildungsangebot maximal teilzunehmen?
- |                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> mehrtägig | <input type="checkbox"/> 1 Woche            |
| <input type="checkbox"/> 3 Monate  | <input type="checkbox"/> 6 Monate           |
| <input type="checkbox"/> 1 Jahr    | <input type="checkbox"/> 2 Jahre            |
| <input type="checkbox"/> 3 Jahre   | <input type="checkbox"/> länger als 3 Jahre |

# MUSTER

## 6. Herausforderungen [Fortsetzung]

6.14 persönliche Probleme

6.15 Sonstiges

6.16 Wenn Sie *Sonstiges* ausgewählt haben, welche Herausforderungen waren das?

6.18 Welche Zeitstruktur würden Sie für ein berufsbegleitendes, hochschulisches Weiterbildungsangebot bevorzugen? (Mehrfachnennung möglich)

ausschließlich Online-Veranstaltungen  
 Kombination von Online-Veranstaltungen und Präsenzphasen

Präsenzveranstaltungen in den Abendstunden am Wochenende  
 Präsenzveranstaltungen in den Abendstunden an Werktagen

ganztägige Präsenzveranstaltungen am Wochenende  
 ganztägige Präsenzveranstaltungen an Werktagen

Block-Präsenzveranstaltungen über mehrere Tage

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

trifft voll und ganz zu	trifft überhaupt nicht zu	keine Angabe
-------------------------	---------------------------	--------------

6.19 In herkömmlichen Seminaren (Präsenzveranstaltungen) ist die Wissensvermittlung besser gewährleistet als in einem virtuellen Seminar.

6.20 Auftretende inhaltliche Schwierigkeiten können in Präsenzveranstaltungen besser ausgeräumt werden als in einem virtuellen Seminar.

6.21 In einem virtuellen Seminar fehlt die Möglichkeit, mit anderen Teilnehmenden bzw. den Lehrenden in direkten Kontakt zu treten.

6.22 Im Vergleich zu Präsenzveranstaltungen ist der Arbeitsaufwand für virtuelle Veranstaltungen höher.

6.23 Die zeitliche und räumliche Unabhängigkeit des Onlinelearnens ist für berufsbegleitende Weiterbildungsangebote unverzichtbar.

## 6. Herausforderungen [Fortsetzung]

6.24 Ich würde Präsenzveranstaltungen Online-Seminaren vorziehen, weil...

6.25 Ich würde Online-Seminare Präsenzveranstaltungen vorziehen, weil...

6.26 Was schätzen Sie, wie viel Zeit pro Woche würden Sie neben der täglichen Arbeitszeit in eine Weiterbildung investieren? (z.B. Bearbeitungszeit für Selbststudium, Präsenztermine, Onlinekurse, Prüfungen)

<input type="checkbox"/> 1 bis 2 Stunden	<input type="checkbox"/> 3 bis 5 Stunden
<input type="checkbox"/> 6 bis 9 Stunden	<input type="checkbox"/> 10 bis 14 Stunden
<input type="checkbox"/> 15 bis 18 Stunden	<input type="checkbox"/> mehr als 18 Stunden

6.27 An welcher Art von universitärem Weiterbildungsabschluss wären Sie interessiert? (Mehrfachnennung möglich)

- |  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Teilnahmenachweis | <input type="checkbox"/> Zertifikat |
| <input type="checkbox"/> Bachelor          | <input type="checkbox"/> Master     |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges         |                                     |

6.28 Wenn Sie *Sonstiges* ausgewählt haben, an welchem Abschluss wären Sie interessiert?

## 7. Persönliche Angaben

7.1 Geschlecht  weiblich  männlich

7.2 Alter:  bis 25 Jahre  26 bis 35 Jahre  36 bis 45 Jahre  
 46 bis 55 Jahre  über 56 Jahre

7.3 Derzeit wohnhaft in:

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Baden-Württemberg   | <input type="checkbox"/> Bayern                 | <input type="checkbox"/> Berlin             |
| <input type="checkbox"/> Brandenburg         | <input type="checkbox"/> Bremen                 | <input type="checkbox"/> Hamburg            |
| <input type="checkbox"/> Hessen              | <input type="checkbox"/> Mecklenburg-Vorpommern | <input type="checkbox"/> Niedersachsen      |
| <input type="checkbox"/> Nordrhein-Westfalen | <input type="checkbox"/> Rheinland-Pfalz        | <input type="checkbox"/> Saarland           |
| <input type="checkbox"/> Sachsen             | <input type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt         | <input type="checkbox"/> Schleswig-Holstein |
| <input type="checkbox"/> Thüringen           | <input type="checkbox"/> Ausland                |   |

# MUSTER

## 7. Persönliche Angaben [Fortsetzung]

- 7.4 Höchster erreichter Schulabschluss:
- |   |  |   |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss)                | <input type="checkbox"/> Mittlere Reife (Realschulabschluss) | <input type="checkbox"/> Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse (vor 1965: 8.Klasse) |
| <input type="checkbox"/> Fachabitur, Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule | <input type="checkbox"/> Abitur, Allgemeine Hochschulreife   | <input type="checkbox"/> Sonstiges  |

7.5 Wenn Sie *Sonstiges* ausgewählt haben, welchen Schulabschluss haben Sie erreicht?

- 7.6 Höchster erreichter beruflicher Abschluss:
- |   |   |   |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> kein fachberuflicher Abschluss | <input type="checkbox"/> Berufsausbildung (Lehre) | <input type="checkbox"/> Fachhochschulabschluss |
| <input type="checkbox"/> Hochschulabschluss             | <input type="checkbox"/> Sonstiges                |   |

7.7 Wenn Sie *Sonstiges* ausgewählt haben, welchen beruflichen Abschluss haben Sie erreicht?

- 7.8 Über wie viele Jahre Berufserfahrung (ohne Ausbildungszeit) verfügen Sie?
- |  |  |  |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> unter 1 Jahr    | <input type="checkbox"/> 1 bis 3 Jahre | <input type="checkbox"/> 4 bis 9 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 10 bis 15 Jahre | <input type="checkbox"/> Über 15 Jahre |  |

- 7.9 Was trifft auf Ihre derzeitige berufliche Situation zu?
- |   |  |   |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Auszubildende(r)                                       | <input type="checkbox"/> Student(in)   | <input type="checkbox"/> abhängig beschäftigt                                   |
| <input type="checkbox"/> selbständig bzw. freiberuflich tätig                   | <input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig und arbeitssuchend                 | <input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig und nicht arbeitssuchend            |
| <input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger nach Erreichen einer Altersgrenze | <input type="checkbox"/> Altersvollrentner vor Erreichen der Regelaltersgrenze | <input type="checkbox"/> Altersvollrentner nach Erreichen der Regelaltersgrenze |
| <input type="checkbox"/> keine Angabe   | <input type="checkbox"/> Sonstiges   |   |

7.10 Wenn Sie *Sonstiges* ausgewählt haben, welche berufliche Situation trifft derzeit auf Sie zu?

- 7.11 Wie hoch ist Ihr monatliches Nettoeinkommen?
- |   |   |   |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> weniger als 700 Euro     | <input type="checkbox"/> 700 bis unter 1000 Euro  | <input type="checkbox"/> 1000 bis unter 1500 Euro |
| <input type="checkbox"/> 1500 bis unter 2000 Euro | <input type="checkbox"/> 2000 bis unter 2500 Euro | <input type="checkbox"/> mehr als 2500 Euro       |
| <input type="checkbox"/> keine Angabe             |   |   |

## 8. Ausblick

## 8. Ausblick [Fortsetzung]

- 8.1 An dieser Stelle haben Sie die Gelegenheit weitere Anmerkungen zu machen. Gerne können Sie Wünsche oder Anregungen formulieren. Personalisierte Mitteilungen schicken sie bitte an Melanie Rühmling: [melanie.ruehmling@uni-rostock.de](mailto:melanie.ruehmling@uni-rostock.de)

---

**Wir danken Ihnen für Ihre Mühe und die Bereitschaft, an der Abschlussbefragung teilzunehmen. Wir hoffen, dass Sie den Onlinekurs als eine Bereicherung empfunden haben und wünschen Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute.**